

Konzerttermin des Seniorenchores steht

Veranstaltung zur Feier des 20-jährigen Bestehens im Oktober / Weiter auf der Suche nach Probenraum

Sinzheim (ahu) – Rund 45 Männer im Seniorenalter aus dem mittelbadischen Raum sind seit Jahrzehnten begeisterte Chorsänger. Neben dem Singen in den Ortsvereinen treffen sie sich seit 20 Jahren freitags von 10 bis 11.30 Uhr zum Singen. Aus der früheren „Sängergruppe Oostal“ entstand der „Seniorenchor Mittelbaden“. Organisatorischer Leiter ist seit Beginn Alain Giorgetti, als Nachfolger des verstorbenen Chorleiters Horst Herrmann fungiert seit einigen Jahren Harald Volz als Dirigent.



Stimmgewaltig: Da der Seniorenchor Mittelbaden viele Sänger hat, fällt es nicht leicht, eine neue Lokalität zum Proben zu finden.

Foto: Alois Huck

Leider konnte das 20-jährige Bestehen pandemiebedingt nicht wie geplant im Mai dieses Jahres mit einem Konzert im Weinbrennersaal des Kurhauses Baden-Baden gefeiert werden. Auf Sonntag, 23. Oktober,

ist es jetzt fest eingeplant. Seit die Probenarbeit wieder möglich ist, bereitet sich der Chor intensiv auf das Konzert vor. Ab Oktober letzten Jahres wurde in der Halle der Bürgerbe-

gegnungsstätte (BBS) Halberstadt gesungen. Weil die BBS und das frühere Schulhaus seit Ende Juli zur Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine dient (wir berichte-

ten), steht dem Seniorenchor die Halle nicht mehr zur Verfügung. Die Gemeindeverwaltung hat sich um Ersatz bemüht, doch nicht jede Räumlichkeit ist für solch eine große

Sängerschar geeignet. Die Chormitglieder wären deshalb froh, wenn sich bald eine Lösung ergäbe.

„Aus der Not geboren“ hat sich für einige Wochen eine In-

terimslösung ergeben. Ab Freitag, 5. August, trifft sich der Chor freitagmorgens in der Freilufthalle beim Sportgelände des FV Haueneberstein. Sobald jedoch die kühlere Jahreszeit anbricht, ist dieser Probenort völlig ungeeignet. Für Hinweise zu alternativen Lokalitäten ist der Präsident des Chores, Fred Schorpp, unter ☎ (0 72 21) 1 85 89 44 sehr dankbar.

Zum Abschied aus dem Probenort Sinzheim trafen sich die Sänger am vergangenen Freitag im Ortszentrum zur Aufnahme eines Gruppenbildes für die Festschrift, um anschließend im Bürgersaal des Rathauses zu proben. Im Anschluss erfreuten die Sänger die Wochenmarktbesucher spontan mit einigen Liedern.

Info: www.seniorenchor-mittelbaden.de

Ehepaar Rauch feiert goldene Hochzeit

Eheleute engagieren sich in großem Maße ehrenamtlich / Viel in Sinzheim bewegt

Sinzheim (ahu) – Hannelore und Gotthard Rauch aus der Kartunger Straße gehören zu jenen Menschen, die sich vorbildlich ehrenamtlich engagieren. Am Donnerstag feiern sie um 15 Uhr in der Kartunger Kirche das Fest der goldenen Hochzeit. 1968 hatten sich die beiden in Steinbach kennengelernt.

Ehejubiläum

Hannelore Brenner (Jahrgang 1951) wuchs zusammen mit einer älteren Schwester und einem jüngeren Bruder in Steinbach auf. Nach der Schulzeit arbeitete sie in einer Sinzheimer Textilfabrik und anschließend viele Jahre in der Druckerei Nomos. Einer Tochter und einem Sohn schenkte sie das Leben. Sie war 1971 Gründungsmitglied der „Hexen“ beim Kartunger Narrenclub (KNC), wurde mit der Ehrenkappe ausgezeichnet und ist Trägerin des Goldenen Löwen der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereinigung.

Gotthard Rauch (Jahrgang 1950) begann als 14-Jähriger eine Lehre als Postjungbote. Ab 1969 leistete er bei der Luftwaffe seinen Wehrdienst ab. 1972 legte er die Prüfung für die „Mittlere Laufbahn“ ab und wurde Beamter auf Lebenszeit. Infolge der Privatisierung der Post trat er im Jahr 2000 in den vorzeitigen Ruhestand, was ihm dann mehr Zeit für sein



Schlossen vor 50 Jahren den Bund fürs Leben: Hannelore und Gotthard Rauch.

Foto: Alois Huck

vielfältiges Engagement verschaffte.

Von 1980 an war Rauch 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates, davon die letzten zehn Jahre als CDU-Fraktionsvorsitzender und Stellvertreter des Bürgermeisters. In dieser Zeit ging es unter anderem um den viergleisigen Ausbau der Rheintalstrecke.

1965 war Rauch das jüngste Gründungsmitglied des KNC. Sowohl die KNC-Ehrenmütze als auch der Goldene Löwe sind seine „nährischen“ Auszeichnungen. Als Ehrenprinz gehört er dem Prinzenclub an. 1965 trat er in den Radsport-

verein „Edelweiß“ ein und ist 2011 Ehrenmitglied geworden. Seit 1966 singt der Jubilar als Zweiter Tenor im MGV „Sängerlust“ Kartung, war Verwaltungsratsmitglied und viele Jahre Jugendbetreuer. 1977 wurde die Fußballabteilung im MGV gegründet und sieben Jahre später der Ältestenrat der Fußballabteilung.

In beiden Gremien stand er mit an vorderster Stelle. Zu seinem 50. Geburtstag ist er zum Ehrenmitglied des MGV ernannt worden.

Sein ganzes Herz hing an der Verwirklichung eines Rasenplatzes in Kartung (1980), des

Festplatzes (1984) und des Vereinsheims (1987), das die Kartunger Vereine in Gemeinschaftsarbeit stemmten. Gotthard Rauch war nicht nur einer der vielen Helfer, meist liefen bei ihm die Fäden zusammen. Es verging in den vergangenen vier Jahrzehnten kaum ein Tag, an dem er rund um die Seeräuberschenke nicht nach dem Rechten schaute. Zum Dank wurde 2020 zu seinem 70. Geburtstag der Rasensportplatz durch die Kartunger Vereine in „Gotthard-Rauch-Stadion“ benannt.

Mit Ehrenamtspreis ausgezeichnet

Für sein jahrzehntelanges vorbildliches Engagement wurde Gotthard Rauch vor wenigen Monaten von der Gemeinde Sinzheim mit dem Ehrenamtspreis in Gold ausgezeichnet. Seine politische Arbeit wurde 1997 mit der Landesehrennadel gewürdigt.

Mit seiner Frau – „ohne ihr Verständnis wäre alles nicht möglich gewesen“, sagt Gotthard Rauch – fährt er gerne Fahrrad, und auf seinem Rennrad hat er in den vergangenen 20 Jahren schon viele außergewöhnliche Strecken bewältigt. „Wir sind dankbar, dass wir in guter Gesundheit zusammen mit der Familie, zu der ein Enkel und drei Enkelinnen zählen, das Jubelfest feiern können“, freut sich das Paar.

Weinstraße ab Donnerstag offen

Baden-Baden (BT) – Die Weinstraße in Neuweier wird am Donnerstag, 4. August, wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben, heißt es in

einer Mitteilung der Stadtpräsestelle. Damit werden auch die Umleitungen aufgehoben. Die Straße war im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes „Wohnen an der Weinstraße“ in dem Baden-Badener Ortsteil seit Mitte Oktober gesperrt.

Leserforum

Kräfte bündeln in sinnvoller Weise

Zum Interview mit Thomas Goth, Geschäftsführer der Winzergenossenschaft „Genossenschaftsprinzip ist immer noch richtig“ (Ausgabe vom 30. Juli) schreibt uns Peter Wick aus Baden-Baden:

Es ist immens wichtig, hervorzuheben, dass das genossenschaftliche Prinzip „Was einer allein nicht kann, können viele gemeinsam“ in der heutigen Zeit so wichtig ist wie vor über einem Jahrhundert. Das Interview mit Herrn Goth zeigt dankenswerterweise auf, dass vieles in der Landwirtschaft, aber auch in der Landschaftspflege ohne funktionierende Genossenschaften nicht möglich wäre. Der Gedanke, in sinnvoller Weise Kräfte zu bündeln, auch über vermeintlich unverrückbare regionale Grenzen hinweg, muss wieder stärker betont werden. Kein Größenwahn nur um der Größe Willen, aber kluges Miteinander unter Wahrung der jeweili-

gen Stärken – das hat seit den ersten Genossenschaften den Menschen geholfen. Ich würde mir wünschen, dass dieser Gedanke auch dort, beispielsweise in der Kommunalpolitik, stärker würde, wo derzeit das Trennende vorherrscht.

Leserforum

Leserbriefe spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider, obwohl diese die presserechtliche Verantwortung für die Veröffentlichung übernimmt und sich deshalb sinnerhaltende Kürzungen oder eine Ablehnung vorbehält.

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Bezug auf die Berichterstattung im BT,
- maximale Länge von 60 Zeilen zu jeweils 27 Anschlägen,
- Nennung des Namens, der vollständigen Adresse sowie der Telefonnummer des Verfassers in dem Schreiben an die Redaktion. Veröffentlicht werden Name und Wohnort. Zuschriften von Amts- und Mandatsträgern, die sich auf ihre Tätigkeit als Amts- und Mandatsträger beziehen, werden nicht als Leserbriefe, sondern als Pressemitteilungen behandelt.

Gartenmesse lädt ein

Diga auf der Iffezheimer Rennbahn vom 5. bis 7. August

Iffezheim (BT) – Die Diga Gartenmesse an der Rennbahn in Iffezheim, die vom 5. bis 7. August stattfindet, reiht sich bereits im 17. Jahr fest in überregionale Veranstaltungskalender ein. Jährlich werden 8.000 bis 10.000 Besucher gezählt. Über 100 nationale und internationale Aussteller bieten auch dieses Jahr wieder ein attraktives Angebot an Pflanzenvielfalt und Garteninspiration an.

Veranstalters. Das Angebot reicht von Blumen, Pflanzen und Kräutern aller Art bis hin zur Gartentechnik und Gartenmöbeln über dekorative Accessoires in allen Facetten.

Im Vordergrund der Veranstaltung steht das Angebot an Pflanzenvielfalt: Von Orchideen, Hortensien und blühenden Staudenpflanzen, Obstgehölzen, Seerosen, Sumpf- und Wasserpflanzen sowie Bonsai-bäumen.

ßen und Verweilen ein. Die Aussteller sind behilflich von der Idee über die Planung bis hin zur Realisierung des Wunschgartens. Sie bieten ein auf die Jahreszeiten abgestimmtes Pflanzenprogramm. Zwei Gastronomiebereiche laden zum Verweilen ein.

Die Messe ist von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. August, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen sieben Euro, für Kinder bis 14 Jahre

